

der ehrenfelder



Monatsmagazin für das Ehrenfeld

Nr. 195 März 2026

Kantor aus Leidenschaft

Ludwig Kaiser
zieht seit 30 Jahren
alle Register



WoMaKids

Wochenmarktprojekt startet im
April in die dritte Saison. Seite 5

Rollentausch

Kurt Cobain aus „Club 27“ im
Exklusiv-Interview. Seite 7

Wir machen mit!

Am **18. April 2026**
für unser Bochum!



**ZUKUNFT GEMEINSAM
UNTERNEHMEN.**

usb-bochum.de/stadtputz

Jetzt anmelden und
mitmachen!



5



WoMaKids: Wochenmarkt statt Schule

22



Blau-Weiß-Masters erfolgreich

4



Ausgezeichnet: Yael Ronen erhält den Peter-Weiss-Preis

7



Rollentausch: Kurt Cobain im Exklusiv-Interview

14-15 Termine im Ehrenfeld

16 Gottesdienste im Ehrenfeld

16 Wochenmarkt: Säfte und Doppeldotter-Eier

23 Erfolgreicher Start in die neue Triathlon-Saison

editorial

Liebe Ehrenfelder!

„Denkzettel“ ist ein schönes Synonym. Zum einen kann man sich damit gegen das Vergessen einer Aufgabe wappnen, zum anderen kassiert man ihn gelegentlich, wenn man beispielsweise den „Knoten im Taschentuch“ vergisst. Vergessen ist vergessen, ob mit oder ohne „Denkzettel“. Denkwürdig war die Folge daraus im Vorfeld des Februar-Ehrenfelders. Ich habe den Redaktionsschluss für mich behalten, unser Kolumnist „Olly“ konnte somit keinen „Einwurf“ liefern. Zum ersten Mal in 194 Ausgaben unseres Monatsmagazins fehlte im Februar der satirische Blick aufs Viertel. Asche auf mein Haupt! Ich habe mir den „Denkzettel“ aber zu Herzen genommen. Fehler sind ja steter Quell des Lernens. Und siehe da! In dieser Ausgabe gibt es wieder „Ollys Einwurf“. Viel Spaß bei der Lektüre des „kompletten“ Ehrenfelders!

Herzlichst,
Michael Zeh



JZI
JENNIFER ZIMMERMANN IMMOBILIEN

Ich freue mich auf Ihren Anruf

Ihre Immobilie in kompetenten Händen.
Optimal verkaufen und vermieten dank langjähriger Erfahrung.

Telefon 0172 - 53 44 040
E-Mail info@zimmobilien.ruhr
Website www.zimmobilien.ruhr

auto-**Feix**.de

info@auto-feix.de
Bo: 0234 - 307080
Wit: 02302-202020

80-Zentrum: Oskar-Hoffmann-Str. 63-69
80-Stadion: Castroper Str. 180-188
Wit: Dortmunder Str. 56

AN- & VERKAUF VON

MÜNZEN, MEDAILLEN, EDELMETALLEN & SCHMUCK

KAPPAAN & MADES
MÜNZENHANDEL SEIT 1995
Brüderstraße 2 · 44787 Bochum
0234 6408020 0177 343 58 99

www.pkkmgbr.com

OLLYS EINWURF

Lebst du noch oder simulierst du schon

Es begann harmlos, als damals einige wenige mit Aerobic-Stirnbändern über Wiesen hopsten. Einen Stock zwischen den Beinen, vorn aufgefropft ein bemalter Pferdekopf mit Strubbelmähne. Es sei Sport, Leidenschaft und Lebensgefühl zugleich. So weit, so gut. Heute heißt das Hobby-Horsing und die Betreibenden springen nicht mehr quietschvergnügt über Wiesen und Äcker, sondern mit ernster Miene, Helm, Knieschonern und einem 150-Euro-Steckenpferd aus finnischer Handarbeit über Parcours. Der Mensch verabschiedet sich vom eigentlichen Tun und widmet sich der symbolischen Version. Natürlich immer ernsthaft, organisiert und mit Teilnahmerekunde. Nächste Station: Hobby-Dogging. An die frische Luft, aber ohne Hund. Dafür mit Leine samt Halsband, die wie ein Fakir-Tau frisch gestärkt über dem Asphalt pendelt. Nur in der Höhe variierend, je nach Größe des imaginären Begleiters. Simples Spazierengehen scheint heute zu verdächtig. Nicht schräg



genug, dann auf zum Hobby-Sheeping. Menschen in Schafskostümen, Glöckchen inklusive, bewegen sich blökend, mit Inbrunst und Überzeugung in Herden. Das ist die Realität, aber wie gehts weiter? Hobby-Driving? Mit Lenkrad durch die Gegend laufen. Statt zu blöken wird gehupt und übel geflucht. Das wäre zumindest sehr nachhaltig. Als Höhepunkt dann Hobby-Voting. Menschen treffen sich sonntags, werfen Wahlzettel in Urnen, die nie ausgezählt werden. Alles ohne Parteien, Programme und vor allem ohne Konsequenzen. Passend zur aktuellen Lage: maximale Aktivität bei null Fortschritt. Sollte hier nächsten Monat nichts stehen, teste ich gerade Hobby-Writing ;-).

„Ort der Auseinandersetzung“ Peter-Weiss-Preis an Yael Ronen

Die Stadt Bochum ehrt die Theaterautorin und -regisseurin Yael Ronen (Foto) mit dem städtischen Peter-Weiss-Preis im Rahmen einer Feierstunde am 6. März in den Kammerspielen des Schauspielhauses Bochum.



ihren Arbeiten bezieht sie kritisch Stellung zu den dunklen Themenfeldern unserer Gesellschaft,

Foto: Ivan Kravtsov

Der Preis ist benannt nach dem Autor, Dramatiker, Maler und Filmemacher Peter Weiss und wird seit 1990 alle zwei Jahre an eine Persönlichkeit aus einer der Sparten Literatur, Theater, bildende Kunst und Film vergeben. Der Preis ist mit 15.000 Euro dotiert. Die Jury sieht bei Yael Ronen ganz im Sinne von Peter Weiss, dass „das Theater zum Ort der Auseinandersetzung, der kollektiven Selbstbefragung und der Möglichkeit von Empathie, ohne die Widersprüche der Gegenwart zu glätten“ wird. Yael Ronen ist seit 2009 im deutschsprachigen Theater mit verschiedenen Formaten präsent. Mit

wie unter anderem extreme Gewalt, Krieg und Vertreibung, die auch schon Peter Weiss umgetrieben haben. Die Jury stellt in ihrer Entscheidung fest, dass „die meisten Stücke Ronens explizit oder vermittelt von Traumata, Ressentiments und Diskriminierung handeln, von Ängsten und moralischen Ambivalenzen, oft vor dem Hintergrund von extremer Gewalt, Krieg und Vertreibung.“ Yael Ronen ist die erste Preisträgerin in der Sparte „Theater“. Die vorherigen Preisträger waren George Tabori (1990), Kurt Hübner (2000), Dimitter Gotscheff (2008) und Milo Rau (2016/17).

Zweiteilung vermieden Bewohnerparken im Ehrenfeld

In der Sitzung des Ausschusses für Mobilität, Digitalisierung und Infrastruktur Ende Februar war das Gesamtkonzept ruhender Verkehr erneut Thema. Für die SPD Ehrenfeld steht dabei seit Jahren fest: Die Interessen der Bewohnerinnen und Bewohner im Ehrenfeld müssen im Mittelpunkt stehen. Eine kluge Ausweitung des Bewohnerparkens schützt Wohnquartiere vor übermäßigem Parkdruck, sorgt für mehr Ordnung im Straßenraum und schafft Planungssicherheit – und auch die Geschäftsleute an der Hattinger Straße werden von den beschlossenen Änderungen profitieren. Besonders positiv bewertet die SPD die jetzt vorgestellte Anpassung im westlichen Ehrenfeld rund um das Bergmanns-

heil. Ursprünglich war dort ein zusätzlicher, dritter Bewohnerparkbereich vorgesehen. Aufgrund der Änderung des Verkehrsrechts sind nun größere Bereiche möglich. Damit kann der südwestliche Bereich sinnvoll in den bestehenden Bewohnerparkbereich Ehrenfeld-West integriert werden. Eine künstliche Zweiteilung des westlichen Ehrenfelds wird so vermieden. Das vereinfacht die Regelung deutlich – und wer einen Bewohnerparkausweis hat, kann mehr Parkmöglichkeiten nutzen. „Für uns ist entscheidend, dass das Bewohnerparken praktikabel und nachvollziehbar ausgestaltet wird. Die Zusammenführung im Westen ist deshalb eine gute Nachricht für das Ehrenfeld“, erklärt Jens Matheuszik (SPD).



hohmann
ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK
Oskar-Hoffmann-Str. 30
44789 Bochum
02 34 - 53 08 89 91

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 8.30 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr
Fr. 8.30 - 13.00 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr



Wir erschaffen
PERFEKTION.

hohmann-schuhtechnik.de

Kaufladen war gestern, jetzt kommt der Wochenmarkt

WoMaKids starten ins dritte Jahr – mit Boomerang-Bags gegen Plastikmüll

Als Institution auf dem Wochenmarkt haben sich die WoMaKids inzwischen etabliert. Das Projekt, bei dem Grundschüler ihren eigenen Stand betreiben, geht im April ins dritte Jahr. Auch die dazugehörigen Boomerang-Bags fertigen die Nachwuchs-Marktleute wieder an und tragen dazu bei, Plastikmüll zu vermeiden.

Was im Frühjahr 2024 als Projekt mit vielen Unbekannten startete, hat sich nahezu unverändert bis zum vergangenen Herbst verstetigt: Dritt- und Viertklässler aus den Grundschulen im Umkreis des Hans-Ehrenberg-Platzes betreuen ihren eigenen Marktstand.

Dabei müssen sich die angehenden Verkaufstalente um alles kümmern: morgens den



Im September 2025 kam Jörg Lukat – während des Oberbürgermeisterwahlkampfs – an den Stand der WoMaKids. Foto: privat

Stand aufbauen und einrichten, im Team die Aufgaben verteilen, bedienen und verkaufen, rechnen und kassieren, potenzielle Kunden ansprechen. „Wenn ich von dem Projekt erzähle, denkt jeder sofort an den Kaufladen im Kinderzimmer – und so ist es auch“, sagt Projektleiterin Vicki Marschall, „aber es geht um

echte Produkte und echtes Geld und damit verbunden, um viel Verantwortung.“

Vielleicht ist das der Grund, warum das Projekt bei den Schülerinnen und Schülern so beliebt ist: Sie dürfen nicht nur alles machen, sie müssen es sogar. Die Erwachsenen bleiben im Hintergrund.

Nach den Osterferien über-

nimmt die Drusenbergschule den Stand, bis zu den Sommerferien die Arnoldschule, danach folgt die Don-Bosco-Schule. Gefördert wird das Projekt vom Bochumer Stadteifonds, ebenso wie das Begleitprojekt „Boomerang-Bags“, das erneut in Kooperation mit der „Bib der Dinge“ stattfindet. Die Schülerinnen und Schüler fertigen unter Anleitung aus alten Stoffen Baumwolltaschen und verzieren sie. Die Unikate werden dann am WoMaKids-Stand statt Plastiktüten verwendet. Wie ein Boomerang sollen die Taschen beim nächsten Einkauf wieder zurückkommen und erneut verwendet werden. Für ihren Einsatz im April fertigt die Drusenbergschule ihre Taschen bereits Anfang März.

Richtig vorbeugen und reagieren

Nach dem Stromausfall in Berlin und diversen Hackerangriffen auf die Infrastruktur rückt die Notwendigkeit der Vorbeugung auf solche Katastrophen immer mehr ins Bewusstsein. Aus diesem Grund bietet der Verein Ehrenfelder Miteinander am 18. März den Kurs „Vorbeugen und Reaktion im Zivilschutz und Katastrophenfall“ an, durchgeführt vom Deutschen Roten Kreuz. Das an diesem Tag obligatorische offene Treffen findet im Anschluss statt. Der Kurs findet in der Tagespflege in den Kronehöfen, Kronenstraße 41, von 18 bis 20.25 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenfrei und eine Anmeldung erwünscht unter 609 38 177 oder nachricht@ehrenfeldermiteinander.de

Heizungs-Systeme

GAS

Bodsanierung komplett...

Sanitärtechnik

Kellerräumung

Schwimmungen

Regenwassernutzung

Beratung und Planung

Kundendienst

SCHIWON

GmbH

Sanitär- und Heiztechnik

44803 Bochum • Liebfrauenstr. 14

Tel. 0234/35 10 59

Priv. 0234/31 39 09

Fax 0234/36 11 77

www.schiwongmbh.de

service@schiwongmbh.de

Vor Ort
und online

APOTHEKE

am Schauspielhaus

Ihre Gesundheit
in der Hauptrolle

20% Rabatt*

auf einen
Artikel
Ihrer Wahl!

Wir wünschen einen schönen Frühling!

*Gültig bei Vorlage dieses Coupons und nur auf Lagerartikel. Ausgenommen verschreibungspflichtige Arzneimittel, Rezepturen, Medizinprodukte, Angebote, Masken und Schnelltests. Aktionen sind nicht kombinierbar – gültig bis 31.03.2026

Apotheke am Schauspielhaus • Sahra Sarajian

Königsallee 18 • 44789 Bochum

Mo - Fr: 8.30-18.30 Uhr • Sa: 9.00-13.30 Uhr

☎ 0234/337424 ✉ info@apotheker-schauspielhaus.de

Reinigungsservice Faber reinigt mit Familien-Power

Unternehmen von der Stettiner Straße in Hofstede ist mehrfach zertifiziert

Der Faber Reinigungsservice ist ein engagiertes Familienunternehmen mit Herz und Verstand. Es bietet professionelle Dienstleistungen für Gewerbe und Privatpersonen – zuverlässig, gründlich und persönlich.

Das Unternehmen von der Stettiner Straße in Hofstede sorgt in Bochum und über die Stadtgrenzen hinaus für saubere Treppenhäuser, Büroflächen, therapeutische Praxen oder Reinheit für anspruchsvolle Glasflächen mit Rahmen, Falzen und Wintergärten. Auch auf die Grund- und Bauschluss-Reinigung ist die Firma spezialisiert.

In der Familie Faber arbeiten alle Hand in Hand. Jeder bringt seine Stärken ein. Das spüren auch die Kundinnen und Kunden.

Adrian Faber verfügt über 30 Jahre Handwerkserfahrung und ist für Gebäudereinigung zertifiziert.

Lydia Faber ist Kauffrau für Bürokommunikation und die vielseitige Organisationskraft. Sie hat am Meisterteil 3 der Handwerkskammer Dortmund teilgenommen. Als geprüfte Fachwirtin für Reinigungs- und Hygiene-Management sorgt sie dafür, dass alle Abläufe professionell und effizient stattfinden.



Vorher – nachher: Ein überzeugendes Reinigungs-Ergebnis liefert der Service der Firma Faber.

Dabei ist der persönliche Kontakt zum Kunden oft herzlich aber immer menschlich.

Glasreinigung ohne chemische Zusätze

Die nächste Generation steht in den Startlöchern: Sohn Kilian Faber ist aktuell im dritten Lehrjahr seiner Ausbildung zum Gebäudereiniger. Er wird im Juli 2026 seine Ausbildung abgeschlossen haben. Seine Begeisterung für die Reinigung mit Rein-Wasser-Anlagen – ohne chemische Zusätze – teilt er gerne.



Das Familienteam wird ergänzt und unterstützt durch

eine weibliche sowie eine männliche Reinigungskraft, wodurch es dem Faber Reinigungsservice möglich ist, seinen Kunden ganzjährig gute Reinigungsleistung anzubieten.

„Wir reinigen gerne!“ Das ist das Motto von Lydia, Adrian und Kilian Faber. „Die Freude an der gemeinsamen Arbeit hat als Team und Familie unseren Zusammenhalt gestärkt. Das spiegelt sich auch in den Ergebnissen wider“, sagt Lydia Faber: „Wir möchten mit unserer Geschichte Mut machen. Gemeinsam kann man viel erreichen, wenn man zusammenhält und an die eigenen Ziele glaubt. Wir arbeiten gewissenhaft und haben dabei immer ein offenes Ohr. Unsere Kunden schätzen das sehr.“ Der Reinigungsservice Faber arbeitet mit Herz und Hand.



Adrian Faber überzeugt bei seiner Arbeit mit glänzender Sauberkeit und höchster Gründlichkeit.
Fotos (3): privat

HYGIENE + SAUBERKEIT

jetzt anrufen
☎ 0176 – 216 426 38

Mit Sorgfalt gereinigt – mit Herz betreut!
Wir beraten Sie gern für individuelle Reinigungslösungen.

Adrian Faber REINIGUNGSSERVICE (zertifiziert durch den FIGR) Lydia Faber Fachwirtin für Reinigungs- und Hygiene-Management (geprüft nach FIGR)	Wir bieten an: <u>Grund- u. Unterhaltsreinigung</u> Praxen, Büros, Treppenhäuser, Keller <u>Glasreinigung</u> Fensterreinigung, Wintergartenreinigung <u>Bauschlussreinigung</u> Wohnungen, Treppenhäuser
Stettiner Str. 7 · 44809 Bochum-Hofstede	info@faber-service.ruhr www.faber-service.ruhr

Verantwortungsbewusste, sorgfältige und saubere Auftragsausführung. Beratung - persönlich und individuell

ROLLENTAUSCH

wenn die Figur spricht

Auf der Bühne verkörpern die Schauspielernden eine Rolle – bei uns kommt die Figur selbst zu Wort. In dieser Serie treffen wir Charaktere aus aktuellen Inszenierungen des Schauspielhauses im Interview. Den Start macht Kurt Cobain aus „Club 27“:

„Ich wollte immer nur Musik mit meinen Jungs machen“

Für Kurt Cobain stand der Erfolg nie im Vordergrund – wie für alle aus „Club 27“

Hallo Herr Cobain! Schön, dass Sie sich Zeit für uns nehmen. Sie waren ja länger tot als am Leben. Wie fühlt sich das an?

Als wäre ich nie weg gewesen! Ich war ja auch immer da. Denken Sie an die unzähligen Motive mit Nirvana-Prints auf T-Shirts von Modeketten, die junge Mädchen getragen haben und noch immer tragen, die eigentlich gar nicht wissen, wer ich bin. **Jetzt stehen sie wieder auf der Bühne – und zwar mit Künstlern, die ebenfalls mit 27 Jahren gestorben sind.**

Das ist großartig! Janis Joplin habe ich schon immer bewundert. Für mich ist es ein Privileg, mit ihr auf der Bühne zu stehen. Umgekehrt ist es für Janis sicherlich ein Geschenk mit mir aufzutreten. **Mit Ihrem Tod ist der „Club 27“ erst so richtig zur Vereinigung von früh verstorbenen, wichtigen Musikern geworden.**

Das ist richtig, wobei mein Tod sich von den anderen unterscheidet: Ich habe als Einziger Suizid begangen. **Was war die Todesursache bei Ihren Clubkolleginnen und Kollegen?**

Drogen natürlich. Alkohol und Heroin waren ganz weit vorn.

Bei mir ja auch, wobei ich mit Heroin angefangen habe, weil ich chronische Magenschmerzen hatte, für die kein Arzt eine Ursache gefunden hat. Heroin war mein Schmerzmittel – am Anfang ... **Sie stehen mit Jimi Hendrix, Janis Joplin, Jim Morrison, Amy Winehouse auf der Bühne, Brian Jones wird durch die Liveband verkörpert. Was eint Sie?**

Wir sind – abgesehen von Amy – alle in einer Zeit der Revolte groß geworden. Wir haben mit unserer Musik den Nerv der Zeit getroffen. Aber selbst Amy hat mit ihrem Retrostil eine Art Sehnsucht des Publikums bedient. **Sie waren alle so unglaublich erfolgreich. Was ist passiert?**

Der Erfolg ist passiert! Keiner von uns verfolgte den Plan: „Ich werde jetzt erfolgreicher Musiker.“

Es gibt die Theorie, dass die meisten früh verstorbenen Künstler eine schlimme Kindheit hatten.

Bei mir stimmt das! Ich habe mich als Kind wahnsinnig wert-



los gefühlt. Meine Eltern haben sich scheiden lassen und neue Familien gegründet. Ich habe sicherlich zehnmal die Familie gewechselt. Allerdings hatte Amy eine sorgenfreie Kindheit. Da gab es gar keine Auffälligkeiten. **Es heißt, der Applaus war das wahre Koks für den „Club 27“?**

Der Applaus ist so eine zweischneidige Sache: Mein Publikum wollte nur noch die Nirvana-Hits hören, aber ich hatte da keinen Bock mehr drauf und hab oft nur Parodien gespielt. Eigentlich wollte ich einfach nur Musik mit meinen Jungs machen.

Einsamkeit spielt im Stück „Club 27“ eine große Rolle. Ich bin ja jetzt auch nicht mehr ganz jung. Einsamkeit war und ist immer ein Problem von jungen UND alten Menschen. Social Media täuscht darüber hinweg, dass man als Teenager doch einsam im Kinderzimmer sitzt, eine Zigarette raucht und denkt: Wer liebt mich eigentlich?



Oliver Möller verkörpert Kurt Cobain, den Frontman von Nirvana. Foto: Birgit Hupfeld

Die Zahl 27 spielt auch im Stück eine Rolle. Ihre Vorstellungen sind fast immer ausverkauft. Nächstes Jahr ist 2027!

Ach, richtig! Ich gehe davon aus, wir sind wieder dabei. Der Erfolg von „Club 27“ spricht für den guten Musikgeschmack des Schauspielhaus-Publikums. Zu leben ist für uns Clubmitglieder natürlich anstrengend, aber das Schöne ist: Unsere Musik überdauert und gibt auch jungen Menschen Energie.

„Club 27“: 19.03.26, 19.30 Uhr, Kammerspiele. Das Interview führte Vicki Marschall mit dem Schauspieler Oliver Möller.

www.mirhoff-fischer.de

Buchhandlung
Mirhoff & Fischer

Pieperstraße 12
44789 Bochum
Telefon: 0234 / 9783170

S. Böger

Ihr Meisterbetrieb für:
Heizung • Elektro • Sanitär

Die Profis für Ihre Heizungsmodernisierung mit:
Festpreisgarantie • Termingarantie

Markstr. 348, 44799 Bochum, Tel.: 02 34 / 973 57 04
Blücherstr. 57a, 44866 Bochum, Tel.: 0 23 27 / 91 95 200

Kein Kauf ohne unser Angebot!

www.boeger-bochum.de

WHISKY 'N' MORE feiert die Whisky-Vielfalt

Außergewöhnliche Produkte und erstklassige Tastings auf Genussmesse

Die WHISKY 'N' MORE geht in die nächste Runde! Am 13. und 14. März treffen sich wieder zahlreiche Whisky-Genießer und -Entdecker in der Henrichshütte Hattingen, um im einzigartigen Industriekultur-Flair gemeinsam in die vielfältige Welt des Whiskys einzutauchen. Auf der Genussmesse fürs Ruhrgebiet warten auch diesmal echte Tasting-Highlights auf die Interessierten: insgesamt 16 hochwertige Verkostungen stehen auf dem Programm.

Renommierte Importeure, erfahrene Brand Ambassadors sowie bekannte Ge-

sichter aus der deutschen und internationalen Independent-Bottler-Szene präsentieren exklusive Neuabfüllungen, spannende Whisky & Schokoladen-Pairings und ausgesuchte Schätze aus ihren Sortimenten. Dazu gibt es jede Menge interessanter Einblicke, unterhaltsame Hintergrundgeschichten rund um das „Wasser des Lebens“ – und selbstverständlich großartige Drams im Glas.

Die Fachmesse findet zum inzwischenden 16. Mal statt, wobei Gastgeber Sebastian Büssing erneut die spektakuläre Hochofen-Kulisse des LWL-Industriemuseums Henrichshütte



Bis zu 2000 Gäste werden in der Hattinger Henrichshütte zur Genussmesse „Whisky 'n' More“ erwartet. Fotos (2): Veranstalter

als Schauplatz gewählt hat. Die Beliebtheit der Fachmesse lässt sich regelmäßig an den Besucherzahlen ablesen. Sebastian Büssing erwartet auch diesmal wieder bis zu 2000 Gäste, die sich durch die Welt des Whiskys führen lassen.

Ein Tasting der Veranstaltung (The MaltLovingLawyer: Früher war alles besser?) ist bereits ausverkauft, für die übrigen 15 Tastings sind aber noch Tickets erhältlich. Die Titel der Tastings sind vielversprechend. Einige Beispiele gefällig? Thematisch heißt es unter anderem: „Kyrö Distillery Finnland: Whisky Born in a Sauna“ oder „Einblicke in das Fassmanagement der SMWS (Scotch Malt Whisky Society)“. Spannend sind sicher auch die Neuigkeiten des Whisky-Druident Michel Reick; und wer möchte nicht auf eine geschmackvolle Entdeckungsreise rund um Whisky und

Schokolade gehen, wenn es heißt: „Whisky und Schokolade – ein traumhaftes Duo!“ Für die Tastings sind noch einmal zwischen 20 und 35 Euro pro Person zu zahlen.

Die Tickets für die Tastings am Freitag und Samstag sind online bis zum 12. März, 17 Uhr, über die Seite des Partners EVENTBRITE erhältlich. Vor Ort können nicht ausgebuchte Tastings auch noch gebucht werden. Der Zugang zu den Tastings ist nur mit Besitz eines gültigen Tagesstickets möglich. Diese gibt es im Vorverkauf und an der Tageskasse: Freitag, 13. März: Tagessticket 13 Euro Vorverkauf / 16 Euro Tageskasse; Samstag, 14. März: Tagessticket 15 Euro Vorverkauf / 18 Euro Tageskasse.

Weitere Informationen unter www.whiskynmore.de oder auf der Seite des Eventpartners EVENTBRITE.

THE SPIRITS ALCHEMIST PRESENTS
WHISKY 'N' MORE
DIE GENUSSMESSE FÜR'S RUHRGEBIET

**LWL-MUSEUM
HENRICHSHÜTTE
HATTINGEN**

13. + 14. MÄRZ 2026

Messe-
tickets
gibt es
hier: 

**FREITAG 16-22 UHR
SAMSTAG 12-20 UHR**

www.whiskynmore.de | Besucht uns auf  

Karten gewinnen!

Veranstalter Sebastian Büssing verlost 2x2 Eintrittskarten für seine Genussmesse. Wer gewinnen möchte, beantwortet bis zum 12. März folgende Frage: Zum wievielten Mal findet Whisky'n'More statt? Die Lösung per E-Mail an: info@whiskynmore.de



Sebastian Büssing veranstaltet die Fachmesse.

Kinder gehen auf eine fantastische Traumraumfahrt

Übersicht über das März-Programm im Schauspielhaus

Mit der Uraufführung von Benedict Wells' Roman „Vom Ende der Einsamkeit“ und der fantastischen Traumraumfahrt für Kinder ab zwei Jahren präsentiert das Schauspielhaus Bochum im März ein vielfältiges Programm für alle Generationen.

In seinem 2016 erschienenen Roman „Vom Ende der Einsamkeit“ erzählt Benedict Wells die bewegende Geschichte dreier Geschwister, deren Leben von einem schweren Schicksalsschlag geprägt ist. Der Bestseller über Verlust, Einsamkeit und die Frage, was ein Menschenleben ausmacht, wurde von der Kritik als „Meisterwerk“ gefeiert. Jetzt bringt Schauspielerei und Regisseur Guy Clemens das Werk auf die Theater-Bühne. Die Uraufführung wird am Samstag, 7. März, im Schauspielhaus gegeben.

Theater (auch) für ganz junges Publikum ist ab Sonntag, 15. März, im Theaterrevier zu erleben. Die Traumraumfahrt ist ein fantastisches Science-Fiction-Abenteuer für Astronautinnen und Astronauten



Norbert Lammert (links) spricht im Schauspielhaus mit Bischof Franz-Josef Overbeck: Fotos: Inga Haar/Nicole Cronauge

ab zwei Jahren. Das poetische Musiktheater über eine Reise in unentdeckte Galaxien wird von der Choreografin Barbara Fuchs mit ihrer Kompanie tanzfuchs PRODUKTION inszeniert.

Hochkarätige Gastspiele bringen im März unter anderem den Autor Nelio Biedermann nach Bochum, der am Sonntag, 8. März, in den Kammer spielen aus seinem viel beachteten Roman „Lázár“ liest. Ein beliebtes Hörspiel als Live-Erlebnis wird am Samstag, 14. März, im Schauspielhaus geboten: Bei „Eule findet den Beat – mit Gefühl“ be-



geben sich Kinder zwischen vier und zehn Jahren auf eine aufregende Entdeckungsreise durch die Welt der Musik.

Am Montag, 16. März, stellt Peter Licht in den Kammer spielen bei einer Lesung mit Liedern sein neues Buch „Wir werden alle ganz schön viel ausgehalten haben müssen“ vor. Am Dienstag, 17. März, folgt im Schauspielhaus Autor Heinz Strunk, der zwei Neuerscheinungen präsentiert: den Erzählband „Kein Geld Kein Glück Kein Sprit“ sowie die Graphic Novel „Graf Fauchi und das verschwundene Gebiss.“ Am Mittwoch, 18. März,

komplettiert Max Goldt die Reihe der Gastspiele und macht auf seiner Lesereise rund um die Veröffentlichung seines neuen Buches „Aber?“ Station in den Kammerspielen.

In ihrer Talk-Reihe „What a Crime“ begrüßt Bestseller-Autorin Seyda Kurt am Sonntag, 15. März, die Familienrechtsanwältin Asha Hedayati und die Kriminologin Friederike Häuser. Im Mittelpunkt des Gesprächs in den Kammerspielen steht die Frage, ob Gesetze vor (häuslicher) Gewalt schützen können. Eine Woche später, am Sonntag, 22. März, spricht Norbert Lammert in der Reihe „Ein Gast. Eine Stunde“ mit Ruhrbischof Franz-Josef Overbeck. Der promovierte Theologe ist Bischof von Essen und Militärbischof der Bundeswehr. Als Vorsitzender der Glaubenskommission der Deutschen Bischofskonferenz zählt er zu den prägenden Stimmen der katholischen Kirche in Deutschland.

Weitere Informationen und das komplette März-Programm unter schauspielhausbochum.de



TAXI Bednarz
Elektro Taxi GmbH

Franziskusstr. 43, 44795 Bochum

490024 + 490026
(0234)

Unser Service für Sie

- Krankenfahrten für Dialyse, Bestrahlung, Chemo (für alle Kassen und Privatpatienten)
- Nah-, Fern- und Geschäftsfahrten
- Rollstuhlbeförderung
- Kleinbusreisen (bis 8 Personen)
- Kreditkartenzahlung
- Flughafentransfer
- Kurierfahrten

Telefax 0234-490025 · www.bednarz-elektrotaxi.de



LICHTBLICK
Seniorenbetreuung & Alltagshilfe

Für Senioren und Seniorinnen
Entlastung im Alltag

- Hilfe im Haushalt
- Einkäufe
- Arztbesuche
- Spaziergänge
- Begleitung im Alltag

Anerkanntes Angebot nach § 45 SGB XI
Mit Krankenkassen abrechenbar

Rufen Sie uns an!
0160 875 6675



Musikalische Geschichte(n) Schauspielerisches Experiment

Sieben Frauen unter der Leitung von Monika Riemann schlüpfen in ihrem vierten Projekt (nach „Amadeus“, „Glück“ und „Woll“) in Rollen, die ihnen die Regisseurin zugewiesen hat und lassen sich damit auf ein schauspielerisches Experiment ein.

In intensiven Gesprächen setzen sie sich mit für ihre Charaktere prägenden persönlichen und gesellschaftlichen Ereignissen auseinander. Dies führt zu anrührenden Momenten ebenso wie zu witzigen Situationen, denn auch

der Spaß kommt bei ihnen nicht zu kurz! Selbstverständlich wird auch wieder leidenschaftlich gesungen. Die vielen bekannten Lieder werden untermalt von Playbacks und Live-Musik sowie von beeindruckenden Bildern.

Die Aufführungen finden am Freitag, 20. März (Beginn 19 Uhr, Einlass 18 Uhr) und am Samstag, 21. März (Beginn 18 Uhr, Einlass 17 Uhr) in der Quartiershalle in der Ko-Fabrik an der Stühmeyerstraße 33 statt. Der Eintritt beträgt 10 Euro.

Fahrradbörse in der KiTa

Eine Fahrradbörse findet am Samstag, 21. März, ab 10 Uhr auf dem Gelände der KiTa St. Meinolphus statt. Es kann alles verkauft werden, was Räder hat, beispielsweise auch Roller, Kinderwagen und Bobbycars. Die Fahrzeuge werden am Veranstaltungstag, versehen mit einem Wunschpreis und den Kontaktdaten, zur KiTa gebracht. Das Team übernimmt den Verkauf. Ein Teil des Erlöses (10 bis 20 Prozent, je nach Wert des Fahrzeugs) verbleiben in der KiTa. Eine Anmeldung zum Verkauf ist erforderlich unter Tel. 300 450.

Meinolphus: 2-Stunden-Aktion

Die katholische Kirchengemeinde St. meinolphus-Mauritius lädt wieder zum Mitmachen ein. Am Samstag, 21. März, findet von 11 bis 13 Uhr die 2-Stunden-Aktion statt. In dieser Zeit wird auf dem Gelände der Kirchengemeinde Müll aufgesammelt, kleine Reparaturarbeiten durchgeführt, die Küche aufgeräumt und viele weitere Dinge werden erledigt.

Bögel rezitiert Bernhard Mittagskirche in Melanchthon

Die nächste „Mittagskirche“ der evangelischen Kirchengemeinde Wiemelhausen findet am Sonntag, 15. März, ab 12 Uhr in der Melanchthonkirche statt. Sie steht unter dem



Thema „In die entgegengesetzte Richtung“. Dabei werden Textpassagen aus dem autobiografischen Bericht „Der Keller – Eine Entziehung“ von Thomas Bernhard gelesen. Für die Rezitation zeichnet Mark Oliver Bögel (Foto: Bernd Brundert) verantwortlich, die Musik gestaltet Dr. Maik Hester.

Mit sechzehn beschließt Thomas Bernhard, seinem Leben

einen neuen Sinn zu geben: Er wendet sich ab von seinem bisherigen Dasein und lässt seine ihn vernachlässigende Mutter und die

traumatisierenden Erlebnisse in einem nationalsozialistischen Erziehungslager hinter sich. Vor ihm liegt die Freiheit, die Bernhard am sozialen und räumlichen Rande Salzburgs weitab von dem ihm Bekannten findet. Der österreichische Autor erzählt in „Der Keller. Eine Entziehung“ in einer für sein Werk typischen autobiographischen Manier von Selbstfindung und Freisein.

Familien-Trödel in Melanchthon

Ein Trödelmarkt für die ganze Familie veranstaltet die evangelische Kirchengemeinde Wiemelhausen am Samstag, 21. März. In der Zeit von 10 bis 15 Uhr wird – je nach Wetter – der Trödel in der Melanchthon-Kirche, Königsallee 46, oder vor dem Melanchthon-Saal (Königsallee 48) aufgebaut.

Nähtreff im Melanchthonsaal

Der nächste Nähtreff der evangelischen Kirchengemeinde Wiemelhausen findet am Mittwoch, 11. März, ab 18 Uhr im Melanchthonsaal an der Königsallee 48 statt. Interessierte bringen bitte ihre eigene Nähmaschine und eigene Nähprojekte inklusive Schnittmuster, Stoff und Nähgarn mit.

BAUEN, WOHNEN, RENOVIEREN

Sonderveröffentlichung



Fenster · Haustüren
Kunststoff-Alu · Türen
Vordächer · Rollläden

DIETER LUEG
Kunststoff-Fenster Gesellschaft mbH

Brenscheder Straße 9 · 44799 Bochum-Wiemelhausen
Telefon (0234) 74867 und 73006 · Fax (0234) 77 13 66
Mail info@fenster-lueg.de · Web www.fenster-lueg.de

Fenster und Türen vom Profi Seit 60 Jahren zuverlässiger Partner

Das familiengeführte Kunststoff-Fenster Unternehmen DIETER LUEG GmbH garantiert durch seine 60-jährige Erfahrung und mit hochqualifizierten 28 Mitarbeitern besten Service, wenn es darum geht, Fenster und Türen aus Kunststoff, Aluminium oder Holz in Neu- und Altbauten zu liefern und einzubauen. Die eigene

Kunststoff-Elemente-Produktion ist ebenso Garant für schnelle Lieferung und passgenauen Einbau durch eigene Monteure.

Lassen Sie sich in unseren Räumen fachlich beraten und vereinbaren Sie mit uns einen Beratungstermin. Ihr Team der DIETER LUEG Kunststoff-Fenster GmbH Bochum.

Ludwig Kaiser zieht seit 30 Jahren alle Register

Kantor der Melanchthonkirche hatte als 13-Jähriger sein Erweckungserlebnis

Die Melanchthonkirche an der Königsallee nahe dem Schauspielhaus gehört zu den bekanntesten Kirchen Bochums. Der wuchtige Bruchsteinbau mit dem auffälligen Turm und dem großen goldenen Zifferblatt ist ein Blickfang am Südrand der Innenstadt. Hier schlägt Kantor Ludwig Kaiser seit nunmehr 30 Jahren die Tasten der Kirchenorgel an. 28 Register hat der 67-Jährige zur Verfügung, um verschiedene Klangfarben ertönen zu lassen. „Im Verlauf eines Jahres kommen alle mindestens einmal zum Einsatz“, sagt der gebürtige Münsteraner. Er mag besonders das Prinzipal-Register, das sich durch eine orgeltypisch obertonreiche und tragende Klangfarbe der offenen Metallpfeifen auszeichnet.

In Frankfurt/Main hatte Ludwig Kaiser als 13-Jähriger sein Erweckungs-Erlebnis, das ihn danach auf den Weg in den Beruf des Kantors führte. „Mein Vater hatte damals den Kantor unserer Gemeinde gefragt, welche elektronische Orgel er zum Kauf empfehlen würde“, so Ludwig Kaiser, der damals bereits Klavier-Erfahrung hatte. Der Kantor antwortete darauf, dass der Sohn die Hände von der elektronischen Orgel lassen und lieber einmal auf der Kirchenorgel vorspielen solle. Gesagt, getan. „Von da an war die Leidenschaft geboren und drei Wochen später hatte ich bereits meine erste Konzertbeteiligung“, berichtet Kaiser. Die Kirchenorgel hatte mir schon immer imponiert und ihr Spiel hat mir einen ehrfürchtigen Schauer über den Rücken laufen lassen.“

Später führte ihn sein Weg von Frankfurt ins Ruhrgebiet, weil hier der für Neue Musik international renommierte



Kantor Ludwig Kaiser sitzt an einem Lieblingsplatz, der Orgel in der Melanchthonkirche. Foto: 3satz

Prof. Gerd Zacher lehrte – der Lehrmeister von Kaisers erstem Frankfurter Lehrer. „Ich wollte unbedingt bei ihm studieren und bin daher 1978 an die Folkwang-Hochschule nach Essen gegangen“, berichtet Ludwig Kaiser. 1984 legte er sein Kantoren-A-Examen und 1986 sein Konzertextamen ab. Als Kantor wirkte Kaiser später zehn Jahre lang an der Dorfkirche in Stiepel, ehe er in die Melanchthonkirche wechselte. Hier entwickelte er zusammen mit Pfarrer Hartmut Schröter vor nunmehr 30 Jahren die Konzepte für die Mittagskirche sowie den Kulturraum Melanchthonkirche. Mit der Mittagskirche wurde unter Federführung von Kantor Ludwig Kaiser eine Veranstaltungsreihe aufgelegt, die kulturelle und geistliche Aspekte verknüpft. „Wir wollten damit auf veränderte Lebensgewohnheiten eingehen und die Distanz vieler zur Kirche ernst nehmen. Das hat auch direkt eingeschlagen“, sagt Ludwig Kaiser.

Gut besucht ist die Mittagskirche heutzutage, wenn mehr als 60 Leute kommen, so Kaiser. Die durch einen Förderkreis unterstützten Projekte des Kulturraum Melanchthon-

kirche ziehen Menschen aus dem gesamten Ruhrgebiet an. Er war 1996 aus der Initiative „Kirche und Kultur“ erwachsen und soll ein Ort der Begegnung von Kunst und Glauben schaffen, der durch Konzerte, Lesungen und Ausstellungen Kunst (Musik, Literatur, Bildende Kunst) in kirchliche Räume bringt. Es kommen insbesondere zu den Konzerten der Kantorei mitunter 180 Gäste und mehr zu den Kulturraum-Veranstaltungen. „Wir machen den Kirchenraum als öffentlichen Raum erfahrbar“, sagt der Künstlerische Leiter, der jährlich ca. 14 traditionelle und auch experimentelle Konzerte sowie Konzertlesungen organisiert und durchführt.

sowie Pfarrer Martin Röttger. Viele Jahre hat Ludwig Kaiser in einem Altbau neben der Kirche gelebt. Mittlerweile wohnt er in Grumme und kommt mit dem Fahrrad zur Arbeit. Anfang 2026 hat Kaiser nach 30 Jahren im Angestellten-Verhältnis einen Drei-Jahres-Vertrag auf Honorarbasis unterschrieben. Der Kontrakt beinhaltet die Leitung der Kantorei und die Veranstaltungen der Mittagskirche. Bei den regulären Gottesdiensten ist er seit Ende 2024 nicht mehr dabei. „Wenn dieser Vertrag ausläuft, bin ich 70 Jahre alt. Dann müssen die Gemeinde und ich schauen, was wir machen“, sagt der Kantor, der gerne alle Register zieht.

LUEG
SEIT 1872
BESTATTUNGEN

Der letzte
Abschied

liebevoll & individuell

Brenscheder Straße 15 · 44799 Bochum
Telefon 0234-5884830 · www.bestattungen-lueg.de

30 Jahre Ehrenamt als Grüne Dame

Mitglieder der Ökumenischen Krankenhaushilfe im Bergmannsheil geehrt

Sie unterstützen Patientinnen und Patienten durch persönliche Zuwendung, Orientierungshilfe und kleine praktische Hilfen im Klinikalltag: die Mitglieder der Ökumenischen Krankenhaushilfe – besser bekannt als die „Grünen Damen und Herren“ des Bergmannsheils. Für ihre langjährigen ehrenamtlichen Dienste wurden jetzt mehrere Mitglieder des Teams ausgezeichnet. Eine Kollegin wechselt nach 30-jähriger Tätigkeit in den Ruhestand.

Die „Grünen Damen und Herren“ sind schon von Weitem an ihren grünen Kitteln zu erkennen und heißen deshalb auch so. Ihre Arbeit wird von Patientinnen und Patienten



Das Foto zeigt (v.l.): Annette Bogler, eKH-Landesbeauftragte Westfalen, Christel Schmitz, Leiterin der „Grünen Damen und Herren“, Brigitte Knöper (10 Jahre Mitarbeit), Hiltrud Eschmann (30 Jahre Mitarbeit und Verabschiedung), PD Dr. Mirko Aach (Ärztlicher Direktor), Hubertus Esser (10 Jahre Mitarbeit), Heidemarie Wirkus (15 Jahre Mitarbeit) und Ursula Pollmüller (10 Jahre Mitarbeit).
Foto: Bergmannsheil

sowie von Beschäftigten gleichermaßen geschätzt. Für die aktuellen Jubilare des Teams wurde daher eine Feier organisiert, um ihre Arbeit besonders zu würdigen.

Christel Schmitz, Leiterin der Grünen Damen und Herren, Annette Bogler, Landesbeauftragte Westfalen der Evangelischen Kranken- und Alten-Hilfe e. V. (eKH), sowie PD Dr. Mirko Aach, der Ärztliche Direktor des Bergmannsheils, fanden viele wertschätzende Worte und bedankten sich für den langjährigen Einsatz.

AUS DER GESCHÄFTSWELT

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

Paten helfen beim Start in digitale Welt

Diakonie Ruhr unterstützt mit Aktivitätstischen die digitale Teilhabe

Digitale Teilhabe ist wichtig für die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Mit digitalen Aktivitätstischen trägt die Diakonie Ruhr dazu bei, dass pflegebedürftige Menschen einen bedarfsgerechten Zugang zur digitalen Welt erhalten. In einem Pilotprojekt setzt sie in Einrichtungen der Altenhilfe in Bochum, Dortmund, Lünen und Kamen den Aktivitätstisch CareTable ein. Dafür werden weiterhin Ehrenamtliche gesucht, die das Projekt als digitale Patinnen und Paten begleiten. Der CareTable ist quasi ein überdimensioniertes Tablet. Der große Touchscreen ist in der Höhe verstellbar, roll- und um 90 Grad kippbar, sodass er als Tisch, Fernseher, Präsentations-Bildschirm, Spielbrett oder digitale Staffelei genutzt werden kann. Mit seiner Hilfe können Nutzen-



Mit digitalen Aktivitätstischen trägt die Diakonie Ruhr dazu bei, dass pflegebedürftige Menschen einen Zugang zur digitalen Welt erhalten.
Foto: Diakonie Ruhr

de beispielsweise ihr Quartier virtuell erkunden, gemeinsam spielen, Filme ansehen oder praktische Aufgaben wie Gedächtnis- und Bewegungstraining sowie Online-Einkäufe erledigen.

Das Projekt wird von der SozialstiftungNRW mit rund 100.000 Euro und von der Förderstiftung der Diakonie Ruhr „RuhrStifter“ mit 25.000 Euro

gefördert. Ziel ist es, digitale Barrieren zu überwinden und pflegebedürftigen Menschen ohne Vorkenntnisse einen aktiven und umfassenden Zugang zur digitalen Welt zu ermöglichen.

Es werden digitale Patinnen und Paten für folgende Einrichtungen gesucht:

- Altenzentrum Rosenberg,

In den Böcken 37, 44805 Bochum

- Haus am Luthergarten, Kemnader Str. 131, 44799 Bochum

- Haus am Nordring, Nordring

20, 44787 Bochum

- Jochen-Klepper-Haus, Ber-

gener Str. 235, 44805 Bochum

- Pflegewohngemeinschaften

am Ümminger See, Sontener

Berg 1, 44892 Bochum

- Ruhrlandheim, Blumenau

94, 44801 Bochum

- Ev. Altenzentrum Der Gute

Hirte, Spohrstr. 9, 44145 Dort-

mund

- Ev. Altenzentrum Lünen, Be-

belstr. 200, 44532 Lünen

- Residenz Heeren-Werve,

Westfälische Str. 44, 59174

Kamen.

An einer Patenschaft Inte-

ressierte können sich an

Projekt-Koordinatorin Vera

Pallenberg wenden: Tel. 0151-

28509790 oder per Mail:

verakatja.pallenberg@

diakonie-ruhr.de

Vier Frauen, ein unsichtbares Band

Judith Hoerschs Debütroman „Niemandes Töchter“

Vier Frauen, vier Jahrzehnte und eine Verbindung, die nie zerreißt: In ihrem gerade erschienenen Romandebüt „Niemandes Töchter“ erzählt Judith Hoersch berührend über Mütter und Töchter.

Was verbindet Gabriele, Marie, Alma und Isabell? Zunächst scheint es nur die Stadt Berlin zu sein. Es beginnt mit Marie im Juni 1981, als Alma und Isabell noch nicht geboren sind. Gabriele ist zu diesem Zeitpunkt Ende 30 und hat sich gerade von ihrem Mann getrennt. In kurzen Kapiteln springt der Roman zwischen den Frauen und durch die Jahrzehnte. 2019 ist Isabell um die 30 Jahre alt, glücklich verheiratet und Mutter einer Tochter, Alma ist zu diesem Zeitpunkt 38 Jahre alt. Jeder Perspektiv- und Zeiten-



Carola Mirhoff empfiehlt „Niemandes Töchter“ Foto: 3satz

wechsel gibt mehr Preis über die Zusammenhänge der vier Frauenleben. Immer wieder gibt die Autorin durch ihre geschickte Erzählweise – nicht mit Auslassungen sparend – den Lesenden ein falsches

Puzzelstück in die Hand.

„Judith Hoersch verarbeitet in ihrem gelungenen Debüt existenzielle Themen, die irgendwann in jedem Frauenleben aufkommen“, sagt Carola Mirhoff von der Buchhandlung Mirhoff und Fischer. Aber auch Fragen und Probleme im Leben unabhängig vom Geschlecht kommen auf: nicht verwirklichte Träume, gescheiterte Lebensentwürfe, Einsamkeit, Schuld, Identität, Kindheit, Trauer, Liebe. Überladen wirkt die Geschichte an keiner Stelle. Ein Roman, der angenehm zurückgenommen daherkommt, selbst Momente größter Emotionalität nicht ins Banale abrutscht und lange nachhallt.

Niemandes Töchter, Judith Hoersch, Piper, 24 Euro

TheaterTotal feiert Premiere

Das TheaterTotal feiert mit seinem neuen Stück Premiere: Am Freitag, 13. März, wird erstmals in dieser Spielzeit Shakespeares „Wie es euch gefällt“ auf der Bühne an der Königsallee 171 gespielt.

Inszeniert wird das Stück von Alexander Steindorf, die Musik verantwortet Jakob Baumgart. Finn Brüggemann singt, die Choreografie ist von Carlos Sampaio und Anneliese Soglio. Weitere Akteure im Hintergrund sind Lena Martin (Kostüme) und Chun-Hsien (Bühnenkampf).

Weitere Vorstellungen in Bochum: 13. und 14. März, 19.30 Uhr; 15. März, 17 Uhr; 21. März, 19.30 Uhr; 22. März 17 Uhr; 27./28. März, 19.30 Uhr; 29. März, 17 Uhr; 10./11. April, 19.30 Uhr; 12. April, 17 Uhr; 5./6. Juni, 19.30 Uhr, 7. Juni, 17 Uhr. theatertotal.de

Diakonie 
Ruhr



Mal wieder unter Leute?

Pflege und Betreuung
seit Generationen

Tagespflege in den Kronenhöfen
Kronenstraße 41-45
44789 Bochum
tp-kronenhoefe@diakonie-ruhr.de



ZusammenZeit in den Kronenhöfen

– ein Freizeitangebot in Gemeinschaft

Das Angebot der Tagespflege richtet sich an ältere Menschen, welche tagsüber Beschäftigung und Betreuung benötigen oder sich auch nur über Gemeinschaft freuen. Die Gäste leben weiterhin in Ihrer eigenen Wohnung und erhalten tagsüber in unserer Tagespflege in den Kronenhöfen ein abwechslungsreiches, auf Ihre Bedürfnisse abgestimmtes und attraktives Programm.

Melden Sie sich gerne für weitere Informationen unter der Telefonnummer 0234 97044130.

TERMINE IM EHRENFELD

Freitag, 6. März

„Frühschicht“ in der Fastenzeit, anschließend Frühstück im Gemeindeheim St. Meinolphus-Mauritius, 6 Uhr

Jahreshauptversammlung der Turngemeinde Bochum, Technische Berufsschule I, Ostring 25, 19 Uhr

Verleihung des Peter-Weiss-Preis, Kammerspiele, 19.30 h

Die nächste Ausgabe von



erscheint am
Donnerstag, 2. April.
Anzeigen- und
Redaktionsschluss:
Dienstag, 24. März.

Impressum

Herausgeber

3satz Verlag und
Medienservice GmbH
Alte Hattinger Straße 29
44789 Bochum
Tel.: 0234/544 96 96 6
derehrenfelder@3satz-bochum.de
www.3satz-bochum.de

Redaktion und Satz

Michael Zeh (verantwortlich),
Vicki Marschall, Uli Kienel

Titelfoto: 3satz

Anzeigen

Frauke Meyer
frauke.meyer@3satz-bochum.de
Iris Rosendahl
iris.rosendahl@3satz-bochum.de
Florian Faßbender
florian.fassbender@3satz-bochum.de
Anke Weigang
anke.weigang@3satz-bochum.de
anzeigen@3satz-bochum.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste
vom 1. Juli 2025

Druck

VD Vereinte Druckwerke
GmbH, Neuss
www.vereinte-druckwerke.de

Verteilung:

DBW

Werbeagentur GmbH

Keinen Ehrenfelder erhalten?
Hotline: 0234 / 97 61 86 00

Kostenlose Verteilung an Privathaushalte und Gewerbetreibende. Zustellung im Ehrenfeld. Für unaufgefordert eingesandte Anzeigen, Texte und Fotos keine Gewähr! Redaktionelle Beiträge, Grafiken und Konzeption sind Eigentum der 3satz Verlag und Medienservice GmbH. Abdruck, Vervielfältigung und Weiterverwendung, auch auszugsweise, bedürfen der schriftlichen Zustimmung der 3satz Verlag & Medienservice GmbH

Hotel Utopia Resort #15, Oval Office, 20 Uhr

Samstag, 7. März

Premiere: Vom Ende der Einsamkeit, Schauspielhaus, 19.30 Uhr

Die Gehaltserhöhung, Kammerspiele, 19.30 Uhr

Sonntag, 8. März

Bandentreff, Theaterrevier, 11 Uhr

Fußball-Kreisliga A2: DJK Teutonia Ehrenfeld - TuS Kaltehardt, Sportplatz Wohlfahrtstraße, 15.15 Uhr

Vom Ende der Einsamkeit, Schauspielhaus, 17 Uhr

Frauenfußball-Kreisliga A: DJK Teutonia Ehrenfeld - DJK Wattenscheid, Sportplatz Wohlfahrtstraße, 17.15 Uhr

Nelio Biedermann liest aus seinem Roman Lázár, Kammerspiele, 19 Uhr

Dienstag, 10. März

Erzählcafé des Vereins Ehrenfelder Miteinander im Ladenlokal Danziger Straße 1, 15 Uhr

Deutsch-koreanische Tandemgruppe, Melanchthonsaal, Königsallee 48, 19 Uhr

Jahreshauptversammlung der Vinzenz-Konferenz, Gemeindeheim St. Meinolphus, 19 Uhr

Mittwoch, 11. März

Nähtreff, Melanchthonsaal, Königsallee 48, 19 Uhr

Das große Heft, Lieder, Schauspielhaus, 19.30 Uhr

Donnerstag, 12. März

Frauenhilfe, Melanchthonsaal, Königsallee 48, 15 Uhr

Bibel-Teilen, mit Johannes Michalak und Javier Hoffmann, Gemeindeheim St. Meinolphus, 18 Uhr

Bochumer Science Slam, Schauspielhaus, 19.30 Uhr

Freitag, 13. März

„Frühschicht“ in der Fastenzeit, anschließend Frühstück im Gemeindeheim St. Meinolphus-Mauritius, 6 Uhr

Drechseln für Einsteiger, bib der Dinge, Knüwerweg 2, 16.30 Uhr

Don't Worry Be Yoncé, Kammerspiele, 19.30 Uhr

Wie es euch gefällt, Theater-Total, Königsallee 171, 19.30 h

Hotel Utopia Resort #16, Oval Office, 20 Uhr

Samstag, 14. März

Upcycling-Werkstatt Motorikbrett, bib der Dinge, Knüwerweg 2, 16.30 Uhr

Eule findet den Beat – mit Gefühl, Schauspielhaus, 16 h

Die Gehaltserhöhung, Kammerspiele, 19.30 Uhr

Wie es euch gefällt, Theater-Total, Königsallee 171, 19.30 h

So what! Remember – Music loves you, Andreas Heuser – Jan Bierther Duo, Oval Office, 20 Uhr

Sonntag, 15. März

Mittagskirche: „In die entgegengesetzte Richtung“, Textpassagen aus „Der Keller – Eine Entziehung“ von Thomas Bernhard, Rezitation: Mark Oliver Bögel, Musik: Dr. Maik Hester, Melanchthonkirche, Königsallee 48, 12 Uhr

Premiere: Die Traumraumfahrt, Theaterrevier, 15 Uhr

Fußball-Kreisliga A2: DJK Teutonia Ehrenfeld - TuRa Rüdighausen, Sportplatz Wohlfahrtstraße, 15.15 Uhr

Wie es euch gefällt, Theater-Total, Königsallee 171, 17 Uhr

What a Crime, #2 Crime and Law, Seyda Kurt im Gespräch mit Asha Hedayati und Friederike Häuser, Kammerspiele, 19 Uhr

Montag, 16. März

PeterLicht, Lesung und Lieder, Kammerspiele, 19.30 Uhr

Dienstag, 17. März

Spielesachmittag des Vereins Ehrenfelder Miteinander, Danziger Straße 1, 15 Uhr

Die Traumraumfahrt, Theaterrevier, 16 Uhr

Amsterdam, Kammerspiele, 19.30 Uhr

Heinz Strunk: Kein Geld, kein Glück, kein Sprit, Schauspielhaus, 20 Uhr

Mittwoch, 18. März

Offener Seniorentreff mit Kaffeetrinken, anschließend ist Diakon Winfried Rottenecker zu Gast, Gemeindeheim St. Meinolphus, 15 Uhr

Offener Treff des Vereins Ehrenfelder Miteinander: DRK-Kurs „Vorbeugen und Reaktion im Zivilschutz und Katastrophenfall“, Tagespflege der Diakonie, Kronenstraße 41, ab 18 Uhr

Max Goldt liest, Kammerspiele, 19.30 Uhr

Donnerstag, 19. März

Gedächtnistraining, Melanchthonsaal, Königsallee 48, 9.30 Uhr

Trauer ist das Ding mit Federn, Schauspielhaus, 19.30 Uhr

Club 27 – Songs für die Ewigkeit, Kammerspiele, 19.30 Uhr

Freitag, 20. März

„Frühschicht“ in der Fastenzeit, anschließend Frühstück im Gemeindeheim St. Meinolphus-Mauritius, 6 Uhr



steden RAUMGESTALTUNG
SEIT 1899 IN BOCHUM

Jetzt Energie sparen
mit den neuen
Thermo-Vorhängen

Hattinger Str. 365 • 44795 Bochum
Telefon 02 34/57 98 98-0

- Wärme- und Kälteschutz im Innenraum
- Einsparung Heizkosten
- Wohnlichere Atmosphäre
- Keine bautechnischen Maßnahmen nötig
- Zusätzliche Verbesserung der Raumakustik
- Raumhohe Stoffe, keine Zwischennähte

TERMINE IM EHRENFELD

Das NEINHorn, Theaterrevier, 16 Uhr

Catarina oder Von der Schönheit, Faschisten zu töten, Schauspielhaus, 19.30 Uhr

Orlando, Kammerspiele, 19.30 Uhr

Hotel Utopia Resort #17, Oval Office, 20 Uhr

Samstag, 21. März

Familien-Trödelmarkt, Melanchthonkirche, 10 bis 13 Uhr

Fahrradbörse an der KiTa St. Meinolphus, 10 Uhr

Zwei-Stunden-Aktion der katholischen Kirchengemeinde St. Meinolphus, 11 bis 13 Uhr

Das NEINHorn, Theaterrevier, 15 Uhr

Vom Ende der Einsamkeit, Schauspielhaus, 18 Uhr

Die Gehaltserhöhung, Kammerspiele, 18 Uhr

Wie es euch gefällt, Theater-Total, Königsallee 171, 19.30 Uhr

Sonntag, 22. März

Ein Gast. Eine Stunde: Norbert Lammert im Gespräch mit Franz-Josef Overbeck, Kammerspiele, 11.30 Uhr

Wie es euch gefällt, Theater-Total, Königsallee 171, 17 Uhr

Robin Hood, Schauspielhaus, 17 Uhr

Taizé-Gebet, Melanchthonkirche, 18 Uhr

... wo man Spuren hinterlässt, Oval Office, 18.30 Uhr

RCE – #RemoteCodeExecution, Kammerspiele, 20 Uhr

Dienstag, 24. März

Erzählcafé des Vereins Ehrenfelder Miteinander im Ladenlokal Danziger Straße 1, 15 Uhr

Donnerstag, 26. März

Frauenhilfe, Melanchthonsaal, Königsallee 48, 15 Uhr

Eines langen Tages Reise in die Nacht, Schauspielhaus, 19.30 Uhr

Olli Schulz /// Allein in deiner Stadt – Tour 2026 /// Bochum, Kammerspiele, 19.30 Uhr

Freitag, 27. März

„Frühschicht“ in der Fastenzeit, anschließend Frühstück im Gemeindeheim St. Meinolphus-Mauritius, 6 Uhr

Holzeinweisung – wir bauen den Berliner Hocker, bib der Dinge, Knüwerweg 2, 16.30 Uhr

Wie es euch gefällt, Theater-Total, Königsallee 171, 19.30 Uhr

All about Earthquakes, Schauspielhaus, 19.30 Uhr

Orlando, Kammerspiele, 19.30 Uhr

Vier Piloten, Theaterrevier, 19.30 Uhr

Hotel Utopia Resort #18, Oval Office, 20 Uhr

G.P.A.D. – Gelbes Pep aus Düsseldorf, Elektropunk, Oval Office, 20 Uhr

Samstag, 28. März

Repair Café Nr. 40, „bib der Dinge“, Knüwerweg 2, 10 bis 13 Uhr

Wie es euch gefällt, Theater-Total, Königsallee 171, 19.30 Uhr

All about Earthquakes, Schauspielhaus, 19.30 Uhr

Kreiblers kalte Füße, Kammerspiele, 19.30 Uhr

Sonntag, 29. März

Theaterführung: Blick hinter die Kulissen, 11 Uhr

Wie es euch gefällt, Theater-Total, Königsallee 171, 17 Uhr

Trommeln in der Nacht, Schauspielhaus, 19 Uhr

Werther (Love & Death), Kammerspiele, 19 Uhr

Dienstag, 31. März

Spielenachmittag des Vereins Ehrenfelder Miteinander, Danziger Straße 1, 15 Uhr

Jugend ohne Gott, Theaterrevier, 19.30 Uhr

Mittwoch, 1. April

Jugend ohne Gott, Theaterrevier, 19.30 Uhr

Donnerstag, 2. April

Singkreis des Vereins Ehrenfelder Miteinander, Danziger Straße 1, 15 Uhr

Vom Ende der Einsamkeit, Schauspielhaus, 19.30 Uhr

Freitag, 3. April

Judas, Schauspielhaus, 19 Uhr

Regelmäßige Termine

dienstags

SeniorInnen-Gymnastikgruppe der ev. Kirche Wiemelhausen, Melanchthonsaal, 9.15 Uhr

Offene Elektrowerkstatt, „bib der Dinge“, Knüwerweg 2, 10 bis 15 Uhr

Offene Fahrradwerkstatt, „bib der Dinge“, Knüwerweg 2, 16 bis 18.30 Uhr

Offene Holzwerkstatt, „bib der Dinge“, Knüwerweg 2, 17 bis 19.30 Uhr

mittwochs

Offene Häkel- und Strickwerkstatt, „bib der Dinge“, Knüwerweg 2, 10 bis 12 Uhr

Ehrenfelder Spaziergänge mit anschließendem gemeinsamen Kaffeetrinken. Treffpunkt: Hans-Ehrenberg-Platz, 11 Uhr.

Jahnel-Kestermann-Chor singt Volkslieder und Schlager. Neue Sängerinnen und Sänger sind willkommen, Proben von 17.30 bis 19 Uhr, Gemeindeheim St. Meinolphus-Mauritius

donnerstags

Wochenmarkt auf dem Hans-Ehrenberg-Platz, 7 - 14 Uhr

Offene Siebdruckwerkstatt, „bib der Dinge“, Knüwerweg 2, 17 bis 19 Uhr

Kantorei an der Melanchthonkirche, 19.30 Uhr

ZEN-Meditation, Gemeindeheim St. Meinolphus-Mauritius, 19.30 Uhr (außer am 12. März), Anmeldung erbeten unter: zen@himmelreichbochum.de

freitags

Gymnastik für Seniorinnen in der DJK Teutonia Ehrenfeld, Gemeindehaus St. Meinolphus-Mauritius, 10.30 Uhr

Offene Nähwerkstatt, „bib der Dinge“, Knüwerweg 2, 17 bis 19 Uhr

Bestattungshaus Sternemann

Umfassende Trauerhilfe jederzeit erreichbar

Hattinger Str. 52
44789 Bochum
Tel. 0234 37041
www.sternemann-bochum.de

Bestattungsvorsorge
Partner der Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Für Sie spitz gerechnet!

spitzweg apotheke

Angebote gültig bis 31.03.2026

COUPON Gültig bis 31.03.2026

20 % RABATT auf ein Produkt Ihrer Wahl*

*Ausgenommen Rezepte, Zuzahlungen, Angebote, Rezepturen u. Lieferungen. Einzulösen in der Spitzweg Apotheke Bochum.

IHRE PLZ EINTRAGEN:

Apothekerin Flavia Gherghina
Drusenbergstraße 59 • 44789 Bochum
Tel.: 0234 - 31 31 15 • Fax: 0234 - 33 06 90
www.spitzweg-apotheke-bochum.de

Angebote nur auf vorrätige Artikel, solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

Gottesdienste

St. Meinolphus-Mauritius

Samstag, 7. März:

15.45 Uhr: Wortgottesfeier, Kapelle St. Mauritius-Stift

Sonntag, 8. März:

10.30 Uhr: Hl. Messe, St. Meinolphus

10.30 Uhr: Wortgottesfeier, Kapelle Bergmannsheil

16 Uhr: Kreuzwegandacht – Fußabdrücke, St. Meinolphus

Samstag, 14. März:

15.45 Uhr: Wortgottesfeier, Kapelle St. Mauritius-Stift

Sonntag, 15. März:

10.30 Uhr: Wortgottesfeier, Kirche St. Meinolphus

10.30 Uhr: Hl. Messe, Kapelle Bergmannsheil

Samstag, 21. März:

15.45 Uhr: Wortgottesfeier, Kapelle St. Mauritius-Stift

Sonntag, 22. März:

10.30 Uhr: Hl. Messe, Kapelle Bergmannsheil

Samstag, 28. März:

15.45 Uhr: Wortgottesfeier, Kapelle St. Mauritius-Stift

Palmsonntag, 29. März:

10.30 Uhr: Hl. Messe, Kapelle Bergmannsheil

Die Bücherei hat geöffnet: so. 11 bis 12 Uhr, mi. 16 bis 18 Uhr, 1. Di. im Monat 14.30 bis 15.30 Uhr, 1. Do im Monat von 17.45 bis 18.15 Uhr.

Melanchthonkirche

Freitag, 6. März:

16 Uhr: ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag

Sonntag, 8. März:

12 Uhr: Vorstellungsgottesdienst der KonfirmandInnen

Sonntag, 15. März:

12 Uhr: Mittagskirche

15 Uhr: Gottesdienst in koreanischer Sprache

Sonntag, 22. März:

11 Uhr: Familienkirche

15 Uhr: Gottesdienst in koreanischer Sprache

Sonntag, 29. März:

11 Uhr: Gottesdienst mit Posaunenchor (Einführung Frau Kim)

15 Uhr: Gottesdienst in koreanischer Sprache

Freie ev. Gemeinde

sonntags, 10 Uhr: Gottesdienst und Kindergottesdienst

Naturtrübe Säfte und Doppeldotter-Eier

Der Frühling hält Einzug auf dem Wochenmarkt

Die ersten sonnigen Tage nach der langen und kalten Winterzeit sind natürlich auch ein belebender Impuls für den Betrieb auf dem Ehrenfelder Wochenmarkt. Dort bieten auf dem Hans-Ehrenberg-Platz die Markthändler jeweils am Donnerstag in der Zeit von 8 bis 14 Uhr ihre frischen Produkte an.

Vom Kettwiger Fischhaus gibt es diesmal den Hinweis auf selbstgemachte Salate nach eigenen Rezepturen. Empfohlen wird unter anderem der Räucherlachs-Salat (3,99 Euro/100 g) sowie der Heringsstipp nach Göteborger Art (2,39 Euro/ 100 g). Noch bis Mitte April wird der Skrei – der Winterkabeljau – erhältlich sein. Neu im Angebot ist jetzt der Pulpo (3,99 Euro/100 g), der besonders in der mediterranen Küche als Delikatesse gilt. Sein Fleisch ist zart, fettarm, reich an Proteinen, Jod und Omega-3-Fettsäuren. Und weil die frühlingshaften Temperaturen den Einstieg in die Grillsaison ankündigen, kann das Fischhaus die entsprechenden Fisch-Spieße dafür vorbereiten.

Der Kartoffelhandel Sieg hat bei seiner Kartoffelauswahl eine große Palette aus der Lüneburger Heide in der Auslage. Die „Gunda“, „Leyla“ oder die „Belana“ gibt es zum Preis von 2,20 Euro/kg oder für 4,90



Für frischen Fisch auf dem Tisch sorgt das Kettwiger Fischhaus, das donnerstags auf dem Wochenmarkt steht. Foto: 3sat

Euro/2,5 kg. Die festkochende deutsche „Cilena“ kann der Kartoffelhandel im 10-kg-Sack für 9,95 Euro anbieten. Lieferprobleme gab es zuletzt für die „Annabelle“ aus Zypern, deren neue Ernte nun aber wieder zur Verfügung steht und für 3,20 Euro/kg erhältlich ist. In der Obst-Abteilung gibt es die süßen und saftigen Clementinen (5,90 Euro/kg) und der Renner im großen Eier-Sortiment bleibt das Doppeldotter-Ei (50 Cent/Stück). Stets saisonal geprägt ist das Angebot von Obst- und Gemüsebauer Wilhelm Weitz, der aus dem eigenen Anbau das beliebte Suppengemüse oder auch Fenchel, Kohlrabi, Brokkoli und Blumenkohl ins Ehrenfeld mitbringt. Den Startschuss gibt es jetzt für

sizilianische Tomaten und den bunten Mangold. Auch ein völlig neues Produkt möchte Wilhelm Weitz den Ehrenfelderinnen und Ehrenfeldern näher bringen. Dabei handelt es sich um naturtrübe Säfte ohne Zusatzstoffe vom benachbarten Apfelbauern am Niederrhein. Die Säfte gibt es in den Geschmacksrichtungen Apfel und Apfel/Holunder. Der Wetterumschwung vom tristen Winter zum angenehmen Frühling ist übrigens auch ein sicheres Indiz dafür, dass an den kommenden Markttagen auch wieder Christine Gutowski von der Wittener Gärtnerei Blümel mit einer großen Auswahl an bunten Frühlingspflanzen- und Blumen auf den Ehrenfelder Markt zurückkehrt.



KONSSENS
STEUERBERATUNG



HELMUTH WEITZEL
Steuerberater



JULIA WEITZEL
Dipl.-Oec., Steuerberaterin

Steuerberatung / Buchführung / Jahresabschlüsse
Steuererklärungen jeglicher Art
Existenzgründungsberatung
Beratung bei Erbschaft - Unternehmensnachfolge

www.stb-konsens.de

Auf dem Alten Kamp 19 / 44803 Bochum
Fon 0234 9325660 / Fax 0234 93256629
E-Mail kanzlei@stb-konsens.de

Wohnraum unter freiem Himmel

Mit Möblierung, Beschattung und Schutz wird der Außenbereich zum Lebensraum

Terrasse oder großzügiger Balkon sind längst mehr als Übergangszonen zwischen Haus und Garten. Mit durchdachter Gestaltung, Schutz und Technik wird der Außenbereich zur echten Erweiterung des Wohnraums – komfortabel, langlebig und alltagstauglich.

Noch vor wenigen Jahren galt der Außenbereich vor allem als funktionale Fläche: pflegen, sauber halten, durchgehen. Heute wird er bewusst gestaltet – als zweites Wohnzimmer im Freien. Besonders in dicht bebauten Quartieren gewinnen Garten, Terrasse und Balkon an Bedeutung. Auch wenige Quadratmeter lassen sich mit der richtigen Ausstattung in einen echten Lieblingsplatz verwandeln. Der Außenraum soll nicht nur gepflegt, sondern genutzt werden – für Frühstück im Freien, entspannte Abende oder eine kurze Auszeit nach einem langen Tag.

Struktur durch klare Zonen

Damit Balkon oder Terrasse dauerhaft als Wohnraum funktionieren, braucht es Struktur. Selbst auf kleiner Fläche lassen sich klare Bereiche definieren: eine Ecke zum Essen, ein Platz zum Lesen, vielleicht ein geschützter Bereich für Pflanzen. Möbel spielen dabei eine zentrale Rolle. Eine kompakte Dininggruppe schafft einen Treffpunkt, eine Lounge-Ecke lädt zum Zurückleh-

nen ein, ein Strandkorb wird zum persönlichen Rückzugsort. Durch die bewusste Anordnung entstehen Zonen, die dem Außenbereich Ruhe und Ordnung verleihen.

Möbel als Wohnstatement

Erst mit der passenden Möblierung wird aus einer Fläche ein Aufenthaltsort. Materialien wie Teakholz oder Edelstahl verbinden Langlebigkeit mit zeitlosem Design. Hochwertige Tische, Stühle, Bänke oder Liegen sind nicht nur funktional, sondern prägen die Atmosphäre. Selbst kleinere Balkone profitieren von durchdachten Lösungen, die Komfort und Funktion verbinden. Wer gezielt auswählt, schafft ein harmonisches Gesamtbild – und einen Platz, der sich wie selbstverständlich in den Alltag integriert.

Schatten nach Maß

Wohnqualität im Freien bedeutet auch Schutz. In zunehmend heißen Sommern entscheidet Beschattung darüber, ob Balkon oder Terrasse tagsüber nutzbar bleiben. Markisen oder moderne Rolllä-



Terrasse als Wohnzimmer: Mit Struktur, Möbeln und Beschattung wird der Außenbereich zum zusätzlichen Lebensraum.

densysteme ermöglichen es, Sonne gezielt zu regulieren und Aufenthaltszeiten deutlich zu verlängern. Gleichzeitig schützen sie Möbel, Polster und Bodenbeläge vor intensiver UV-Strahlung und tragen so zum Werterhalt bei.

Frischlucht ohne Kompromisse

Offene Türen verbinden Innen- und Außenraum und bringen Licht ins Haus. Mit der warmen Jahreszeit gelangen jedoch auch Insekten oder Pollen nach innen. Maßgefertigte Insekten- und Pollenschutzlösungen sorgen dafür,

dass gelüftet werden kann, ohne den Wohnkomfort zu beeinträchtigen. Gerade für Allergikerinnen und Allergiker ist das ein spürbarer Gewinn.

Ob großzügige Terrasse oder urbaner Stadtbalkon: Mit durchdachter Möblierung, klaren Zonen und passendem Schutz entsteht ein Außenbereich, der nicht nur gut aussieht, sondern im Alltag überzeugt. So wird selbst auf begrenzter Fläche zusätzlicher Wohnraum geschaffen – individuell, gemütlich und dauerhaft nutzbar.



Schreinerei Schluck
Möbelbau · Fenster · Türen · Innenausbau · und mehr

Michael Stalla
Tischlermeister



Wir liefern hochwertigen Insekten- und Pollenschutz individuell nach Maß

Vollmondstraße 38 · 44894 Bochum
Telefon 0234 / 92217-0 · info@schreinerei-schluck.de
www.schreinerei-schluck.de



Markisenzeit!



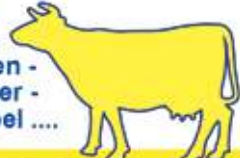
- ✓ Rolläden
- ✓ Rolll Tore
- ✓ Garagentore
- ✓ Fenster
- ✓ Haustüren
- ✓ Vordächer
- ✓ Terrassendächer
- ✓ elektr. Antriebe
- ✓ Ersatzteile
- ✓ Reparaturen

✓ Zuverlässig ✓ Kompetent ✓ Sympathisch ✓ Fair

GEBR. DIFINA
Seilfahrt 22 · 44809 Bochum
Telefon: 02 34/6 10 26-19 · Mail: info@difina.de www.difina.de

GARTENMÖBEL-NRW

Lounge- und Dininggruppen -
Strandkörbe - Tische - Stühle -
Sessel - Bänke - Liegen - Kissen -
Sonnenschirme - Schirmständer -
Teakholzmöbel - Edelstahlmöbel



www.gartenmoebel-nrw.de
Blitzkuhlenstr. 85 · 45659 Recklinghausen · Tel. 02361-30658911



Führen. Entscheiden. Sichtbar sein.

Was der Frauentag über Verantwortung und Gleichstellung aussagt

Der Internationale Frauentag ist mehr als ein Symboltermin. Er lenkt den Blick auf Strukturen, die den Alltag vieler Frauen bis heute prägen. Verantwortung endet nicht am Arbeitsplatz – sie setzt sich zuhause fort, oft unsichtbar.

Erwartungen, Rollenbilder und der permanente Anspruch, alles gleichzeitig im Blick zu behalten, erzeugen Druck. Der Begriff „Mental Load“ beschreibt diese dauerhafte organisatorische und emotionale Verantwortung, die selten sichtbar ist – aber spürbar wirkt.

Gleichzeitig sind Frauen in beruflicher Verantwortung präsenter denn je. Sie führen Teams, treffen strategische Entscheidungen, gestalten Unternehmen, Verwaltungen und Initiativen. Doch Sichtbarkeit bedeutet nicht automatisch Gleichbehandlung.

Kompetenz von Männern und Frauen wird – von beiden Geschlechtern – nicht selten unterschiedlich bewertet, Durchsetzungsfähigkeit schneller kommentiert, Fehler kritischer betrachtet. Viele Frauen erleben, dass sie ihre Leistung stärker erklären oder rechtfertigen müssen – und beginnen, an der eigenen Selbstverständlichkeit zu zweifeln.

„Viele Frauen sind hervorragend qualifiziert – und zweifeln trotzdem an sich, weil Erwartungen und Rollenbilder subtil wirken“, erlebt Coach

Ute Wellmann immer wieder, „Führung braucht Klarheit, Haltung und die Bereitschaft, sich nicht kleiner zu machen, als man ist.“ Sie begleitet Frauen mit Führungsverantwortung ebenso wie Frauen in beruflichen oder persönlichen Umbruchphasen. Im Coaching gehe es darum, Prioritäten bewusst zu setzen, innere Klarheit zu gewinnen und Entscheidungen mit Selbstvertrauen zu treffen. Der Frauentag erinnert daran, dass Gleichstellung nicht allein durch politische



Beschlüsse entsteht, sondern durch strukturelle Veränderungen, faire Rahmenbedingungen und individuelle Stärke. Es geht um Teilhabe – und um die Frage, wie Verantwortung verteilt, bewertet und sichtbar gemacht wird.

Führen, entscheiden, sichtbar sein – das ist kein Sonderrecht, sondern Selbstverständlichkeit. Der Frauentag setzt dafür ein Zeichen. Und macht deutlich: Gleichstellung ist kein Aktionstag, sondern ein Anspruch an jeden einzelnen Tag.



**Respekt.
Solidarität.
Gleichheit.
Immer. Überall.**



Internationaler Frauentag

UW
UTE WELLMANN M.SC.

Kostenfreies
Klarheitsgespräch –
jetzt online buchen!

**„Für eine Frau machst
du das echt gut!“**

Du hast genug von schwachen Beziehungen, Respektlosigkeit und Rechtfertigungen? Du willst deine Stärken bewusst und authentisch leben – ohne dich zu verbiegen?



In meinem Coaching stärkst du deine Klarheit,
deine Wirksamkeit und deine Grenzen
– beruflich und privat

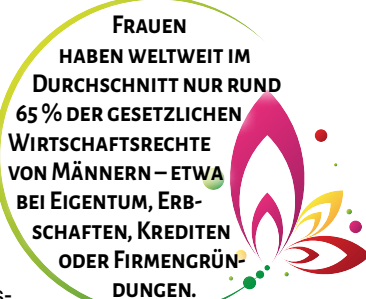
Literaturhaus Herne · Bebelstraße 18 · 44623 Herne
0176/ 43 59 46 65 · wellmann@human-relations.ruhr
www.utewellmann.de

8. März Internationaler Frauentag



Bochumer Frauenwochen

Rund um den Internationalen Frauentag lädt die Stadt Bochum erneut zu den Bochumer Frauenwochen ein. Bis Mitte März stehen zahlreiche Veranstaltungen auf dem Programm – mit Diskussionen, Workshops und Aktionen, die Gleichberechtigung und gesellschaftliche Teilhabe in den Mittelpunkt rücken. Geplant sind unter anderem ein Frauenstadtrundgang, der weibliche Perspektiven auf die Stadt sichtbar macht, ein feministisches Pubquiz, ein Onlineworkshop zur finanziellen Vorsorge für Frauen sowie die Benefiz-Lesung „Was Männer kosten“ mit Maria Wolf. Die Frauenwochen setzen Impulse, schaffen Begegnungsräume und laden dazu ein, aktuelle Fragen gemeinsam zu diskutieren. Das Programm ist online abrufbar unter: www.bochum.de/Referat-fuer-Gleichstellung-Familie-und-Inklusion/Frauenwochen



AUS DEM EHRENFELD

Mit Herzen Projekte wählen Stadtwerke-Bürgerprojekte

Bochumer Vereine, Einrichtungen und Organisationen haben sich mit ihren Projektideen um ein Sponsoring als Bürgerprojekt der Stadtwerke Bochum beworben. Es konnten nachhaltige Projektideen aus den Kategorien Sport, Kultur, Bildung und Soziales eingereicht werden. So wirbt auch der Schwimmverein Blau-Weiß Bochum mit seinem Projekt „Teamgedanke und mentale Stärke im Triathlon“ um Unterstützung. „Wir haben ‚Bock auf Bochum‘ – das zeigen wir nicht nur durch zuverlässige und klimafreundliche Energieversorgung, sondern auch durch unsere Unterstützung für bürgerschaftliches Engagement. Mit den Bürgerprojekten möchten wir Ideen fördern und gemeinsam etwas bewegen. Dafür stellen wir wieder

400.000 Euro bereit“, erklärt Frank Thiel, Sprecher der Geschäftsführung. Noch bis zum 17. März sind alle Stadtwerke-Kunden aufgerufen, unter www.stadtwerke-bochum.de/buergerprojekte insgesamt 25 Herzen an ein oder mehrere Bürgerprojekte ihrer Wahl zu vergeben. Mehr Herzen können über einen Aktionscode in der Stadtwerke-App und im Online-Kundencenter der Stadtwerke generiert werden. Abgestimmt werden kann auch offline – per Coupon. Dieser steht mit Start der Abstimmungsphase auf der Homepage der Stadtwerke zum Download zur Verfügung. Im Nachgang zur Bürgerabstimmung wird der unabhängige Sponsoring-Beirat noch weitere Bürgerprojekte für ein Sponsoring auswählen.

SPD Bochum-Ehrenfeld

„[...] sich an der Gleichberechtigung vorbeizumogeln, das geht nicht mehr an.“

Willy Brandt (SPD),
in seiner Abschiedsrede als
Parteivorsitzender der SPD (1987)



TheaterTotal spielt

Wie es euch gefällt Komödie von William Shakespeare

Premiere: 13. März 2026 • 19:30 Uhr
weitere Spieltermine www.theatertotal.de

Reservierung:
tickets@theatertotal

Wir freuen uns auf Sie!



Einfach los – mitten im Stadtleben

Warum Radfahren heute mehr bedeutet als Bewegung – und wie Beratung, Technik und Versicherung das Rad zum verlässlichen Alltagsbegleiter machen

Ob ins Büro, zum Supermarkt oder spontan ins Café: Das Fahrrad ist längst mehr als ein Freizeitgerät. Gerade in dicht besiedelten Stadtteilen prägt es den Alltag spürbar mit. Neue Radwege, bessere Verbindungen und zusätzliche Abstellmöglichkeiten im öffentlichen Raum erleichtern den Umstieg – und machen es attraktiv, das Auto stehen zu lassen und Wege flexibel, schnell und unabhängig zurückzulegen.



3-fach stark!
Die Fahrrad- & E-Bike-Versicherung
der BarmeniaGothaer:

- Diebstahl-Schutz
- Kasko-Schutz
- Schutzbrief

Weitere Infos:



Niestradt-Budde & Budde oHG
01578 / 2652952
niebu-ohgebarmenia.de

#VERSICHERN
im POTT

Das Spektrum im Kosmos des Radfahrens ist groß. Neben klassischen Cityrädern und sportlichen Modellen prägen Kinder- und Jugendräder das Straßenbild ebenso wie Lastenräder, mit denen Familien Einkäufe oder den Nachwuchs transportieren. E-Bikes erweitern den Aktionsradius – sie ersetzen das herkömmliche Fahrrad nicht, sondern ergänzen es. Gerade im dicht besiedelten

Stadtgebiet zeigt sich: Für kurze Wege ist das Rad oft die praktischste Lösung.

Wer regelmäßig fährt, merkt schnell, wie unterschiedlich Anforderungen sein können. Rahmengröße, Sitzposition, Antrieb oder Transportmöglichkeiten entscheiden darüber, ob das Rad im Alltag wirklich überzeugt. Eine fundierte Beratung hilft dabei, das passende Modell zu finden – für Pendlerinnen und Pendler ebenso wie für Familien oder Gelegenheitsfahrer.



E-Bike Kompetenz Zentrum

In Bochum mitten im Bermudadreieck

Fahrradladen Balance
Kortumstraße 5
Bochum,

Tel. (0234) 12051

Fax (0234) 64480

e-mail@balance-fahrradladen.de

www.balance-fahrradladen.de

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch:

10:00 - 19:00 Uhr

Donnerstag und Freitag:

10:00 - 20:00 Uhr

Samstag:

10:00 - 18:00 Uhr

www.balance-fahrradladen.de



Investition auf zwei Rädern

Mit steigender Qualität wächst auch der Wert der Räder. Hochwertige Komponenten, leistungsstarke Akkus oder robuste Transportlösungen machen viele Modelle zu einer echten Investition. Entsprechend wichtig ist der passende Versicherungsschutz. Spezielle Fahrradversicherungen gehen deutlich über die klassische Hausratversicherung hinaus: Sie decken nicht nur Diebstahl, sondern auch Kaskoschäden oder Akku-Defekte ab – ein wichtiger Aspekt, gerade bei hochwertigen E-Bikes oder Lastenrädern.

Unterwegs abgesichert

Ein Schutzbrief bietet zusätzliche Sicherheit. Kommt es unterwegs zu einer Panne, wird schnelle Hilfe organisiert – im Zweifel sogar die Rückreise, etwa wenn im Fahrradurlaub fernab der Heimat etwas passiert. So bleibt das Rad nicht nur im Alltag, sondern auch auf Reisen ein verlässlicher Begleiter.

Rückenwind für den Alltag

Das Fahrrad verbindet Flexibilität mit Lebensqualität. Es spart Zeit bei kurzen Wegen, macht unabhängig vom Parkplatz und bringt Bewegung in den Alltag. Gerade im urbanen Umfeld ist es mehr als Fortbewegung – es ist Teil eines modernen, mobilen Lebensstils.

Die 5-Kilometer-These

Rund die Hälfte aller Wege in Deutschland ist kürzer als fünf Kilometer. Eine Distanz, die sich mit dem Fahrrad oft nicht nur bequem, sondern auch schneller zurücklegen lässt. Gerade im Stadtgebiet entfällt die Parkplatzsuche, und viele Ziele – vom Stadtteilzentrum bis zur Fußgängerzone – sind mit dem Rad direkter erreichbar als mit dem Auto. Wer regelmäßig umsteigt, spart Zeit und bleibt flexibel.



Witz, Akrobatik, emotionale Momente HEARTBEATS! ist die neue Frühjahrsshow im Variété

HEARTBEATS! heißt die neue Frühjahrsshow des Variété et cetera, die am 6. März Premiere feiert und bis zum 7. Juni gezeigt wird.

Mit HEARTBEATS! erwartet das Publikum eine Variété-Show voller Rhythmus, Emotionen und artistischer Höchstleistungen. Hausregisseur Sammy Tavalis kehrt als charismatischer Moderator und Musiker auf die Bühne zurück und führt mit Charme, Witz und musikalischem Gespür durch den Abend. Ob als „weltkleinste One-Man-Band“, mit einem rockigen Gitarrensolo oder purer Stand-Up-Comedy – Sammy Tavalis weiß zu überraschen und zu begeistern. Eine zugleich gefühlvolle wie emotionsgeladene Luftakrobatik der besonderen Art präsentiert Bianca Capri. An ihrem Vertikalseil ermöglichen ihr verschiedene Handschlaufen völlig neue Variationen und Kombinationen von Schwüngen und spektakulären Pirouetten. Kraftvolle Eleganz und scheinbare Schwerelosigkeit vereinen sich. Doppeltes Talent bedeutet doppelter Spaß. Die Zwillinge Florian und Michael sind zwei echte Charmebolzen aus Österreich, die es in zweierlei Hinsicht draufhaben. Die Beiden sind nicht nur mehrfach preisgekrönte Jongleure, sondern auch hervorragende Musiker und Performer. Als Canaval Twins entfachen sie ein wahres Feuerwerk. Die Brüder lassen mit einer Loop-Station ein komplettes Musikstück entstehen und binden ihre Partner-Jonglage mit bis zu zwölf Keulen gleich mit ein.

Hoch hinaus geht es mit Elli Huber aus Australien. Sie nutzt den Luftring für ihre atemberaubende Akrobatik in schwindelnder Höhe und begleitet sich selbst mit einem ans Herz gehenden, aus-



Die Canaval Twins machen die leuchtenden Jonglage-Keulen zu Drum-Sticks.
Foto: PanRay-Photography

drucksstarken Gesang.

Ein Mast, zwei Menschen, ein Herz. Sebastian & Flurina, vorher erfolgreiche Solo-Künstler, sind ein ebenso brandneues wie außergewöhnliches Duo am Chinese Pole. Sie zeigen großartige Artistik voller Dynamik, gegenseitigem Vertrauen und perfekter Körperkontrolle. Akrobatik, Clownerie und Jonglieren, alles Disziplinen,

die Anton und Vadim Meleshin von der Pike auf gelernt haben und die ihrer eigentlichen Leidenschaft, dem hochriskanten Balancieren auf Rollen und Zylindern zugutekommen. Mit ihrer waghalsigen Rola Bola-Nummer sorgen die Meleshin Brothers für atemberaubende Spannung, die den Herzschlag des Publikums in die Höhe treibt.

VARIÉTÉ et cetera
BOCHUM
ARTISTIK.COMEDY.GASTRONOMIE.

0234 13003

06. März - 07. Juni 2026

HEARTBEATS!

In den Osterferien
KIDS FOR FREE
Per Ticket (Low) ein Kind bis 14 J. frei!

SHOWS: Do u. Fr. 20 Uhr | Sa. 16 & 20 Uhr | So. Brunch & 19 Uhr o. Satt & Lustig

WWW.VARIETE-ET-CETERA.DE

Zwei Titel an Jens Wichtermann

Neu formierte Masters-Schwimmer bei „Südwestfälischen“ erfolgreich

Bei den Südwestfälischen Masters-Meisterschaften Ende Februar in Dortmund stellten die Masterschwimmerinnen und -schwimmer von Blau-Weiß Bochum eindrucksvoll ihre Klasse unter Beweis. Mit mehreren Gold-, Silber- und Bronzemedailen kehrte das Team erfolgreich zurück und setzte damit ein starkes Zeichen in der regionalen Masters-Szene.

Vor zwei Monaten hat sich eine neue Trainingsgruppe von 15 Masters-Schwimmerinnen und -schwimmer im SV Blau-Weiß zusammen-

gefunden, die mit fünf Aktiven (Altersklasse 40, 45, 50 und 55) in Dortmund angetreten ist. Allen voran überzeugte Jens Wichtermann mit zwei herausragenden Leistungen. Er sicherte sich den Titel des Südwestfälischen Meisters sowohl über 400 Meter Freistil als auch über 200 Meter Freistil. Mit taktisch klug eingeteilten Rennen und starkem Endspurt ließ er der Konkurrenz in beiden Disziplinen keine Chance.

Ebenfalls ganz oben auf dem Treppchen stand Kirsten Rehrmann vom SV-Hattin-

gen, die mit den Blau-Weißen trainiert. Sie wurde Südwestfälische Meisterin über 200 Meter Brust und zeigte dabei eine technisch saubere und kraftvolle Vorstellung. Gold über 200 Meter Freistil ging an Eva Herrig, die mit einem souveränen Rennen ihre Altersklasse dominierte.

Für weitere Podestplätze sorgte Oliver Bauer, der sich zwei Silbermedaillen sicherte. Über 400 Meter Freistil sowie

200 Meter Brust bewies er Ausdauer und Vielseitigkeit und trug maßgeblich zum starken Gesamtergebnis des Vereins bei.

Auch Bastian Göllner durfte sich über Edelmetall freuen: Über 200 Meter Brust erreichte er einen hervorragenden zweiten Platz, über 400 Meter Freistil schwamm er zudem auf Rang drei und komplettierte damit die Erfolgsbilanz der Bochumer Mannschaft.

Wahlen bei der Turngemeinde

Die Turngemeinde Bochum 1884 hält am Freitag, 6. März, ihre Jahreshauptversammlung ab. Diese findet ab 19 Uhr in der Technischen Berufsschule 1 am Ostring 25 statt. Der Eingang ist zu erreichen über den Ostring oder über die Moritz-Fiege-Straße. Das Parken ist auf dem Schulhof möglich (Einfahrt über Moritz-Fiege-Straße). Neben Berichten über das abgelaufene Sportjahr stehen Neuwahlen von Vorstandsmitgliedern an. Zudem werden langjährige Mitglieder geehrt.

Hombergs guter Saisonstart BW-Triathlet in Abu Dhabi

Blau-Weiß Triathlet Jonathan Homberg startete sehr gut in seine zweite Profi Saison bei der Challenge Sir Bani Yas in Abu Dhabi. Auf der Safari-Insel vor der Küste Abu Dhabis trat Homberg Ende Januar

über die Mitteldistanz (1,9 Kilometer Schwimmen / 90 Kilometer Radfahren / 21,1 Kilometer Laufen) gegen viele weitere Athleten der Weltelite an. Er reiste bereits zehn Tage vor dem Rennen an, um sich an die sommerlichen Temperaturen zu gewöhnen.

Mit einem 15. Platz sicherte er sich erneut eine sehr gute Platzierung zwischen einigen Top-Stars der Triathlonszene. Nach seiner schwächsten Disziplin, dem Schwimmen, kämpfte sich Jonathan Homberg von Platz 30 mit einem starken Radfahren und Laufen um 15 Plätze nach vorne.



Jonathan Homberg startete in Abu Dhabi. Foto: privat



Für die Blau-Weiß-Masters stiegen (v.l.) Kirsten Rehrmann, Oliver Bauer, Eva Herrig, Jens Wichtermann und Bastian Göllner ins Wasser. Foto: privat

automobilcenter
weitmar gmbh





- Renault Vertragshändler
- Dacia und Suzuki Servicepartner
- HU/AU täglich (TÜV Rheinland)
- Verkauf Neu- und Gebrauchtwagen
- Wohnmobilvermietung
- Alle Service- und Wartungsarbeiten

elsa-brändström-str. 31 44795 Bochum 0234/ 41 75 76-0
www.ac-weitmar.de

Lisa Gersch und Linda Gellert auf dem Treppchen

Blau-Weiß-Triathleten überzeugten beim Saisonauftakt in Duisburg

Mit über 60 Läuferinnen und Läufern waren die Triathleten des SV Blau-Weiß Bochum der größte Verein bei der Winterlaufserie des ASV Duisburg. Persönliche Bestzeiten und starke Teamleistungen machten den Auftritt der Blau-Weißen zu einem vollen Erfolg.

Der erste von drei Läufen beinhaltete jeweils die kürzeste Strecke der Serien – fünf Kilometer für die kleine und zehn Kilometer für die große

Serie. Vereinsintern liefen Stefan Didszilatis (18:16 Minuten) und Luisa Bürger (24:00 Minuten) über die fünf und Philipp Jung (38:11 Minuten) und Lisa Gersch (39:02 Minuten) über die zehn Kilometer am schnellsten. Lisa Gersch (AK 30) sicherte sich damit ebenso wie Linda Gellert (AK 55, 46:23 Min) den zweiten Platz in der Altersklasse. Ronja Nowak (U20, 24:31 Minuten) und Frank Althaus (AK 65, 22:35 Minuten) standen über

die fünf Kilometer auf dem Altersklassen-Treppchen. In der Teamwertung, für die jeweils die drei schnellsten eines Vereins gewertet werden, führen die Blau-Weiß-Frauen nach dem ersten Renntag mit knapp vier Minuten Vorsprung vor dem TRC Essen und den Sportfreunden Lowick. Neben Lisa Gersch und Linda Gellert ging Anna Kroniger mit

schnellen 45:05 Min in die Wertung mit ein.

Stark präsentierte sich auch die Jugend des Vereins, die mit Einsatz und Freude am Start war. Alle zwölf Teilnehmenden, egal ob mit Bestzeit oder einfach nur ins Ziel gekommen, zeigten Teamgeist und Engagement.



Er läuft und läuft und läuft: Günter Schremb (links), mittlerweile 77 Jahre alt, ist immer noch auf den Laufstrecken der Umgebung unterwegs. In der Vorweihnachtszeit war er beim Wittener Weihnachtslauf am Start. Über zehn Kilometer belegte er in der Zeit von 62:18 Minuten den ersten Platz in der Altersklasse M75. Einige Tage später versammelten sich viele Läuferinnen und Läufer am Schauspielhaus, um zusammen mit „Günni“ – allesamt geschmückt mit einer Weihnachts-Zipfelmütze – noch eine Runde durch das Ehrenfeld zu drehen.

Foto: privat



Zufriedene Gesichter nach starker Teamleistung: die BW-Triathleten nach den Wettkämpfen in Duisburg. Foto: privat



„Ich lege Wert auf einen tollen Hausmeister.“

Deshalb wohne ich beim GWV.

Gut wohnen in Bochum.

Interessieren Sie sich für Wohnungsmöglichkeiten bei uns?

Folgen Sie uns auf Social Media:




gww-bochum.de



Hedi (5)

GLASFASER RUHR

Ein Unternehmen der STADTWERKE BOCHUM GRUPPE

MACH DEIN INTERNET FRÜHLINGSFIT!

Sichere dir jetzt Glasfaser-Internet aus Bochum.

Nur bis zum 30.04.2026:

17,95€ /mtl.

für die ersten 6 Monate

WARUM GLASFASER RUHR?

 Ruckelfreies Highspeed-Internet

 Regional für dich vor Ort

 Zukunftssicher & Stabil

 Kostenloser Wechselservice

HIER BESTELLEN!



Jetzt buchen & Vorteile sichern: ☎ 0234 960-3730 ● www.glasfaser-ruhr.de

* Aktionsbedingungen: Siehe www.glasfaser-ruhr.de



Zeit für frische Perspektiven am Immobilienmarkt – mit Kompetenz, Exklusivität und Leidenschaft

Ob Verkauf, Vermietung oder Immobiliensuche –
bei uns finden Sie regionale Marktkenntnis und internationale Expertise vereint.

Lassen Sie Ihre Immobilie unverbindlich und kostenfrei bewerten
oder registrieren Sie sich als Suchkunde, um exklusiven Zugang
zu unseren Angeboten zu erhalten.

Wir begleiten Sie persönlich und zuverlässig bei jedem Schritt.



MITTLERES RUHRGEBIET

Herne | Bochum | Hattingen | Sprockhövel | Gevelsberg | Ennepetal | Schwelm

EV Mittleres Ruhrgebiet GmbH | Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH
Geschäftsführung: Dr. Christian Kretzmann, LL.M., Clara Kretzmann | Wissenschaftlicher Beirat: Prof. Dr. Marco Schwenke